

**WALDER BAUVEREIN**



## *Gemeinsam bauen und wohnen*

*100 Jahre Solinger Wohnungsbaugenossenschaften*

*von Armin Schulte*

*gut und  
sicher wohnen*

Nachwort  
„Bescheidenheit als Devise“

Am 12.06.1997 feierte unsere Genossenschaft ihr 100jähriges Bestehen. Auf große Feierlichkeiten haben wir verzichtet. Einvernehmlich haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, anstelle kostspieliger Veranstaltungen und Empfänge das gesparte Geld für einen Kinderspielplatz in unserer Siedlung an der Henshauser Straße zu verwenden. Das Motto „Bescheidenheit“ hat uns die letzten 100 Jahre begleitet und wird auch unsere zukünftige Devise bleiben. Wichtig ist uns der gute Kontakt zu unseren Mitgliedern. Dies ist sicherlich auch einer der Gründe, warum unsere Genossenschaft bis heute nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt hat. Seit Jahren verzeichnen wir steigende Mitgliederzahlen. Preiswerte Mieten, lebenslanges Wohnrecht und vielleicht auch das Gefühl „Mieter“ im eigenen Haus zu sein; dies sind die wesentlichen Vorteile, warum viele Familien in eine unsere Wohnungen ziehen möchten.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir, bei ständiger Beobachtung der Nachfrage, Neubau betreiben. Im Jubiläumsjahr 1997 haben wir an der Liebermannstraße 35 mit dem Bau von 11 öffentlich geförderten Altenwohnungen begonnen. Für zukünftige Bauvorhaben ist der Spar- und Bauverein gut gewappnet, da wir über einen ausreichenden Vorrat an Grundstücken verfügen. So besitzt die Genossenschaft unter anderem rund 35.000 qm Landwirtschaftsfläche an der Wiener Straße. Wenn dieses Gelände einst zum Bauen freigegeben wird, könnten hier weitere 100 bis 150 Wohnungen entstehen.

Ansonsten werden wir auch weiterhin versuchen, kleine nebeneinander liegende Wohnungen zu modernen, familiengerechten Wohnungen zusammenzulegen. Allein im Laufe des Jahres 1997 sollen dabei noch 10 kleinere Wohnungen vergrößert werden.

Des Weiteren werden wir um ständige Instandhaltung und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes bemüht sein, um uns auf dem Wohnungsmarkt weiterhin als konkurrenzfähig zu erweisen. Qualitativ guter und zeitgemäßer Wohnraum soll entstehen, um die Vermietbarkeit der Wohnungen langfristig zu garantieren. So haben wir 1996 erneut ein sehr umfangreiches Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm durchgeführt. In 43 Wohnungen wurden Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 2,4 Millionen DM durchgeführt. Modernisierung und Instandhaltung werden auch in den kommenden Jahren Schwerpunkte der Tätigkeit unserer Genossenschaft bleiben.

Vorstand und Aufsichtsrat  
des Spar- und Bauvereins Solingen-Wald

Solingen im Juni 1997